Ressort: Finanzen

Berufsjäger wollen Branche für Frauen öffnen

Berlin, 21.08.2018, 07:10 Uhr

GDN - Die Berufsjäger, eine der letzten Männerdomänen in Deutschland, wollen ihre Branche mithilfe von Frauen modernisieren. "Der Frauenanteil liegt unter einem Prozent. Wir haben eine Frau im klassischen Revierdienst unter 1.000 Berufsjägern und die arbeitet in Österreich", sagte Hermann Wolff, Geschäftsführer und Ausbildungsberater des Bundesverbandes Deutscher Berufsjäger, der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe).

Es passe "noch nicht ins klassische Weltbild der Jäger, dass Frauen diesen Beruf ergreifen". Einige Ausbildungsbetriebe hätten noch Vorbehalte gegen Frauen, "zum Beispiel, dass Frauen es körperlich nicht unbedingt schaffen, ein erlegtes 50-Kilo-Wildschwein aus schwierigem Gelände zu bergen". Auch die aktuelle MeToo-Debatte spiele eine Rolle. "Der Ausbilder ist am Tag und häufiger auch nachts mit der Auszubildenden in der Regel alleine unterwegs, zum Beispiel, wenn Wild beobachtet wird. Wie schnell dann Gerüchte beziehungsweise Anschuldigungen entstehen können, gerade wenn das Ausbildungsverhältnis nicht optimal läuft, kann vielleicht in der aktuellen MeToo-Debatte nachvollzogen werden", sagte Wolff der Zeitung. Er zeigte sich dennoch zuversichtlich, dass sich der Frauenanteil in den nächsten Jahren mit neuen Arbeitsfeldern erhöhen werde. Frauen seien vor allem für Bereiche wie Wildtiermanagement, Wildtierforschung, Wild- und Umweltpädagogik, Monitoring und Verknüpfung forstwirtschaftlicher, landwirtschaftlicher und jagdlicher Belange mit den Anforderungen des Natur-, Landschafts- und Umweltschutzes oft besser geeignet als Männer. "Sie gehen Aufgaben strategischer an und sind prädestiniert, das Berufsbild in der Öffentlichkeit noch positiver darzustellen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-110663/berufsjaeger-wollen-branche-fuer-frauen-oeffnen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619